

Klangwelten - "Bewegtes" Singen : Erlebnisbericht "Lieder und Leute" 2012

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - (2012)

Heft 95

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Klangwelten – „Bewegtes“ Singen Erlebnisbericht „Lieder und leite“ 2012



Die Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer von „Lieder u leite“ 2012

Vom 8. bis 13. Juli fand in der Kant. Gartenbauschule Oeschberg wiederum der schon zur Tradition gewordene Kurs „Lieder und leite“ statt. Mitte Woche wurde der Lehrgang durch ein Spezialprogramm unter dem Motto „Gast am Mittwoch“ mit Vreni Winzeler erweitert/ergänzt. Den Höhepunkt bildete am Freitag ein vielseitiges Schluss-Singen vor zahlreich erschienenem Publikum.

Während der ganzen Woche lernten sowohl die Leitenden als auch die Liedenden das weite Spektrum der gesungenen Musik von der gregorianischen

Zeit bis in die Moderne kennen. Der Pilotchor (Liedende) durfte unter der fachkundigen und kurzweiligen Leitung von Patrick Secchiari eine abwechslungsreiche Liederauswahl einstudieren. Nebst dem korrekten Lernen der richtigen Tonabfolgen wurden auch alle anderen wesentlichen Kriterien für ein erfolgreiches Chorsingen geschult. Es sind dies: Rhythmik, Dynamik, Agogik, Ausdruck, Aussprache, Artikulation, Gefühl, Einfühlungsvermögen, Erzählen von Geschichten..... Zusätzlich erfuhren wir vieles über Takt- und Tonarten. Oft lautete die Frage: Welche Tonart haben

wir hier? Dazu gibt es einfache Eselsleitern: Die **#** - Reihe lautet; **Geh Du Alter Emil Heute Fischen**; die **b** - Reihe heisst: **Freche Berner Essen Astern Des Gesandten**.

Die Leitenden erarbeiteten im Basis- oder im Aufbaukurs das Handwerk des „Chorleiters“ d.h. des Dirigierens. Das Erlernete wurde dann laufend mit dem Pilotchor ausprobiert. So konnte das in der Theorie erworbene Wissen sogleich in die Praxis umgesetzt werden. Diese realitätsnahe Zusammenarbeit zwischen den Leitenden und den Liedenden war sehr animierend und spannend. Sicher wird zukünftig vieles davon zuhause in den angestammten Chören nutzbringend vertieft und erfolgreich ausgebaut werden können. Zusätzlich konnte in diversen Workshops – offen für alle - Neues entdeckt oder vorhandenes Wissen vertieft werden.

Neu gab es im Kurs den „Gast am Mittwoch“, dieses Jahr in der Person von Vreni Winzeler aus Neuhausen SH. An diesem Tag stiessen zwanzig weitere KursteilnehmerInnen zu uns. Das Hauptthema von Vreni Winzeler lautete: „Bewegtes Singen“: *Der gezielte Einsatz von Bewegung kann den Lernprozess (Lieder lernen, Lieder auswendig singen lernen, Formen erkennen)*





Vreni Winzeler, Gast am Mittwoch, vermittelt die Vorteile von „bewegtem Singen“

- Roland Linder, Klasse Aufbaukurs / Workshop
- Patrick Secchiari, Chorleitung / Workshop
- Rolf Wüthrich und Peter Stoll, Unterstützung wo immer nötig / Workshops
- Vreni Winzeler „Gast am Mittwoch“

für diese ausgezeichnet organisierte und präsentierte Kurswoche „Liede und leite“. Vielen Dank für die vielen lehrreichen Themen und die guten, einprägsamen Hinweise und Tipps. Ein in Zukunft konsequentes Anwenden und Weiterführen des Gelernten garantiert eine nachhaltige Wirkung und verspricht uns KursbesucherInnen weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen.

intensivieren, die Musik (Abläufe, Teile) formal sichtbar machen und einen Auftritt aktivieren. Vor allem die Leitenden profitierten enorm von ihrem Wissen und Können zum interessanten Gestalten von Chorproben. Am Beispiel des Aufbaus von Lindor-Kugeln (Schokolade-Füllung-Schokolade) lernten wir das Prinzip der Body-Perussion kennen. Als markante Aussagen nehmen die Teilnehmenden zwei wesentliche Punkte mit. Erstens: Wir (Chor) müssen zum Singen alle den „gleichen Puls“ haben. Zweitens: Das Singen im Chor hat eine grosse soziale Komponente.

Am Donnerstag und Freitag wurde in der ursprünglichen Zusammensetzung weitergearbeitet und das Gelernte vertieft und gefestigt.

Schluss-Singen

Als sicht- und hörbares Resultat konnte am Kursende ein vielseitiger und bunter Lieder-strauss öffentlich präsentiert werden. Mit viel Vertrauen, Können, Witz und Engagement gab es ein abwechslungsreiches Abschlusskonzert, zum Teil garniert mit Sologesang und mit Instrumentalbegleitung. Dabei konnten die „Leitenden“ und die „Liedenden“ das neu erworbene Wissen im voll besetzten Saal einem interessierten Publikum erstmals zeigen. Alle Beteiligten durften mit Freude und auch mit etwas Stolz den anerkennenden Applaus entgegennehmen und geniessen.

Der Appetit kommt mit dem Essen... Haben wir dich gluschtig gemacht?

Die Verantwortlichen des Kurses würden sich über eine grössere Teilnehmerzahl freuen. Auf dem Oeschberg hat es genügend Platz und es steht eine super Infrastruktur zur Verfügung. Der nächste Kurs findet vom 22. – 27. September 2013 statt. Mitmachen lohnt sich!!!

Ein grosses Dankeschön....

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken sich herzlich beim Leiterteam

- Romy Dübener, Klasse Basiskurs / Workshop / Kursadministration

Ebenfalls einen herzlichen Dank an Frau Monika Vögeli und an das Haus- und Küchenteam der Gartenbauschule. Wir haben uns im Oeschberg sehr wohl gefühlt. Monika Vögeli hat uns dieses Jahr zum letzten Mal „bewirtet“; sie tritt Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr an dieser Stelle herzlich für die grosse Unterstützung und wünschen ihr im neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Hanni, Christian
Liedende



Gemischter Chor Sängerfründe Hasle-Rüegsau

Gesucht auf Februar / März 2013

CHORLEITUNG

Probeabend: Dienstag
26 motivierte

Sängerinnen und Sänger
freuen sich auf Ihren Anruf.

Kontakt:

Ruth Flückiger 034 461 30 85